

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Studientag

– Nonkonformisten – Märtyrer – Visionäre.
Der Beitrag der täuferischen Kirchen zu Theologie,
Ökumene und Weltdeutung – am 29.10.2019
in Erfurt an.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Organisatorisches



Veranstaltungsort

Tagungs- & Begegnungsstätte
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt
Telefon 0361/57660-0
Telefax 0361/57660-99
info@augustinerkloster.de

Wegbeschreibung

<http://www.augustinerkloster.de/anfahrt/>

Kosten

Für die Kosten (Mittagessen,
Snacks, Getränke) wird eine
freiwillige Spende erbeten.

Kontakt | Anmeldung

Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2–4
60487 Frankfurt am Main
Telefon 069/247027-0
Telefax 069/247027-30
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen in Deutschland
und der Verein
„500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V.“
(www.taeuferbewegung2025.de)

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland



500 JAHRE TÄUFERBEWEGUNG

Studientag
29. Oktober 2019

Erfurt, Augustinerkloster

**Nonkonformisten –
Märtyrer – Visionäre.**

Der Beitrag
der täuferischen Kirchen
zu Theologie, Ökumene
und Weltdeutung

Vortrag
Workshop(s)
Podium

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland



500 JAHRE TÄUFERBEWEGUNG



© ACK: Taufbrunnen
Petrikerkirche Eisleben,
Taufkirche Martin Luthers

Nonkonformisten – Märtyrer – Visionäre.

Der Beitrag der täuferischen Kirchen zu Theologie, Ökumene und Weltdeutung

... die Reformation geht weiter! Nach dem Reformationsgedenken 2017 erinnern Gemeinden und Kirchen, die sich auf die Täuferbewegung der frühen Neuzeit zurückführen oder sich mit ihr verbunden wissen, im Jahr 2025 gemeinsam an die erste täuferische Glaubensauffassung, die Ende Januar 1525 in Zürich stattfand. Neben der Wittenberger und der Schweizer Reformation bildeten die Täufer die dritte reformatorische Strömung. Hinter dem gemeinsamen Namen „Täufer“ verbarg sich im 16. Jahrhundert eine große Vielfalt. Zur Täuferbewegung gehörten so unterschiedliche Gruppen wie die Mennoniten, die Hutterer, die Schweizer Brüder, die Melchioriten und viele einzelne, meist kleinere Gemeinden. Auch Baptisten und Quäker, die im Zusammenhang mit der englischen Reformation zu Beginn des 17. Jahrhunderts entstanden sind, zählen zu dem weiten Spektrum der täuferischen Kirchen.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen nimmt mit diesem Studientag gemeinsam mit dem Verein „500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V.“ das anstehende Jubiläum ihrer Mitgliedskirchen aus der täuferischen Tradition auf. Impulsreferate fragen nach den Wurzeln täuferischen Selbstverständnisses und nach seiner systematisch-theologischen Bedeutung. Das ökumenisch besetzte Podium greift die Impulse auf und geht der Frage nach, wie die Kirchen aus täuferischer Tradition heute in der Ökumene wahrgenommen werden, was sie in die Ökumene einbringen – aber auch, wo sie sie vielleicht herausfordern.

Geplanter Ablauf

10:30	Kaffee
11:00	Informationen zu 500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V. (Dr. Andreas Liese)
11:30	Vorstellung des Projektes Reinhardsbrunn – Gedenken an den Täuferprozess 1530 (Pfarrer i.R. Hans-Joachim Köhler)
12:00	Vorträge und Diskussion „Historische Einordnung und Bedeutung des Täuferiums als reformatorische Bewegung“, Prof. Dr. Andrea Strübind, Oldenburg, „Impulse aus den täuferischen Kirchen für die systematische Theologie bzw. Ethik“, Prof. Dr. Marco Hofheinz, Hannover
13:00	Mittagessen
14:00	Workshop(s)
15:00 –15:15	Kaffee
15:15	Podium Täuferische Kirchen und Ökumene (Moderation: Dr. Verena Hammes, Geschäftsführerin der ACK) Mitwirkende auf dem Podium: PD Dr. Astrid v. Schlachta, Regensburg Prof. Dr. Dorothea Sattler, Münster Pfr. Dr. Lothar Triebel, KI Bensheim
16:45	Ende

Bitte ausfüllen und im Fensterkuvert einsenden
oder faxen an **069-247027-30**

Anmeldung

Ökumenische Centrale
Ludolfstraße 2 – 4
60487 Frankfurt am Main

